

Grenzfälle - erzählt von Robert Menasse

Grenzfälle - erzählt von Robert Menasse

Filmemacher Kurt Langbein und Autor Robert Menasse bereisen gemeinsam die Grenzen Österreichs und dokumentieren, wie diese das Leben der Menschen geprägt haben - und immer noch prägen. Grenzen sind politische Realität und zugleich eine vielschichtige Metapher. An die Grenze zu gehen ist ein Abenteuer, Grenzen zu überwinden eine Herausforderung, manchmal buchstäblich eine Notwendigkeit. Sich öffnende Grenzen machen euphorisch, aber offene Grenzen machen auch Angst. Das grenzenlose Europa ist ein alter Traum und für viele ein neuer Albtraum. Der Film begleitet den Schriftsteller Robert Menasse an die Grenzen Österreichs und der EU. Er trifft Grenzgänger wie zum Beispiel Reinhold Messner, aber auch Grenzschützer und Grenzbewohner.

(Daniel Mahlknecht 2. Kamera)

RAI Sender Bozen

um 20:20 am Freitag 16. Jänner 2014 und um 18:00 am Samstag 25. Jänner 2014